

Pressemitteilung

Seite 1/3

„Gelegenheit macht Diebe“ bedeutet im Umkehrschluss: Schutz vor Einbrechern zahlt sich aus

- *Rund die Hälfte aller Wohnungseinbrüche wird laut Kriminalstatistik im Versuchsstadium abgebrochen – oftmals, weil der Täter an Sicherheitstechnik scheitert.*
- *Der typische Einbrecher ist ein Gelegenheitstäter, der den schnellen Weg in Haus oder Wohnung sucht.*
- *Welche Lösungen für mehr Sicherheit sorgen, zeigt die Ratgeberseite www.sicher-mit-abus.com*

Wetter – 8. November 2017 – Die Hebelspuren an der Terrassentür zeigen: Hier hat jemand versucht einzusteigen. Und dennoch ist es in diesem Fall glimpflich ausgegangen – denn der Einbrecher hat seinen Versuch abgebrochen, weil mechanische Sicherungen an der Terrassentür Widerstand geleistet haben. Was an diesem Beispiel aufgezeigt wird, geschieht immer häufiger, wie ein Blick auf die vollendeten Einbrüche zeigt: lagen diese im Jahr 2006 bei rund 63 Prozent, konnten im Jahr 2016 nur noch rund 55,7 Prozent erfolgreich abgeschlossen werden. Ein deutliches Indiz dafür, dass Sicherheitstechnik wirkt. Gerade Einbrüche von Gelegenheitstätern, die Mehrheit der Einbrecher, lassen sich so abwehren.

Abschreckende Wirkung von Sicherheitstechnik verhindert bereits den Versuch

Statistisch nicht erfasst wird eine Einbruchabsicht – also das Szenario, dass Täter einen Einbruch planen, diesen aufgrund sichtbar installierter mechanischer Sicherungen oder Alarmsirenen an der Hausfassade aber gar nicht erst unternehmen. Das zeigt, wie sinnvoll die Installation geeigneter Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch tatsächlich ist.

Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security-Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

Kontakt

ABUS August Bremicker Söhne KG
Jorga Burri-Grisloff
+49 211 50 66 86-12
presse@abus.de
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter
Germany
www.abus.com

ABUS Security-Center
GmbH & Co. KG
Florian Lauw
+49 82 07 959 90-277
presse@abus-sc.com
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany
www.abus.com

ABUS Pfaffenhain GmbH
Helen Kaiser
+49 3 72 96 713-254
presse@abus-pfaffenhain.de
Fabrikstraße 1
09387 Jahnsdorf
Germany
www.abus.com

Pressemitteilung

Seite 2/3

Auch die Polizei empfiehlt zertifizierte mechanische Sicherungen als Basis eines sinnvollen Einbruchschutzes. Viele dieser Produkte sind inzwischen auch als elektronische Variante erhältlich: Diese sogenannten mechatronischen Einbruchschutzlösungen lassen sich auf Wunsch direkt in Alarmsysteme integrieren, die Alarm auslösen und Hilfe holen. Beispielsweise bietet der Sicherheitsexperte ABUS mit dem Funkalarmsystem Secvest eine solche mechatronische Einbruchschutzlösung.

Investitionen in Einbruchschutz staatlich fördern lassen

Wer sich für den Einbau von Sicherheitstechnik durch einen Fachmann entscheidet, der erhält bis zu 20 Prozent Zuschuss vom Staat. Denn die KfW-Förderbank unterstützt Eigentümer und Mieter beim Einbau von Sicherheitstechnik mit der Übernahme von 20 Prozent der Kosten bis 1.000 Euro. Darüberhinausgehende Investitionen in Sicherheitstechnik werden bis zu einer Summe von 15.000 Euro mit 10 Prozent bezuschusst.

Weitere Tipps und Hintergründe zu Einbruchschutzmaßnahmen, Fördermöglichkeiten und statistischen Daten bietet der Sicherheitsexperte ABUS auf der Internetseite **www.sicher-mit-abus.com**

Pressemitteilung

Seite 3/3



Bildnachweis: © ABUS

Mechatronischer Einbruchschutz kombiniert mechanischen Schutz mit elektronischer Alarmierung – der Alarm schlägt den Täter in die Flucht und sorgt dafür, dass der Einbruch bereits beim Versuch abgebrochen wird.